



© Marc Lins

Vom angrenzenden Hubschrauberlandeplatz gibt es den besten Blick auf den markanten Endpunkt in Schwarz, im westlichen Flügel des Landeskrankenhauses Feldkirch.

Die Erweiterung der Pathologie stellt sich als eigener Gebäudeteil dar und beinhaltet die Hightech-Räume der Labors auf zwei übereinander liegenden Ebenen. Variabel nutzbare innere Strukturen reagieren auf die rasch fortschreitende technische Entwicklung. Hochglanz-Weiß – Epoxydharzböden und beschichtete Wände – mit transluzenten Glaswänden, die mit den Schatten der Benutzer ein bewegtes Röntgenbild ergeben und die eigenständigen Türkörper aus schwarz-eloxiertem Aluminium geben die hochwissenschaftliche und klinische Stimmung der Abteilung wieder. Ein spannungsvolles Spiel ergibt sich durch vertikale und horizontale Öffnungen mit künstlichem und natürlichem Licht und technisierter Innenwelt mit dem einbezogenen Naturraum.

Konsequent wird die Materialisierung Außen fortgesetzt. Die Hülle ist schwarz, aus eloxiertem Aluminium, mit großzügigen Fensteröffnungen und außenliegendem Sonnenschutz. Flächen aus Kies und Moos mit Schwarzkieferbäumen, wie Skulpturen im Innenhof positioniert, sind bewusstes Gestaltungselement. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

## Pathologie LKH Feldkirch Erweiterung

Carinagasse 47  
6800 Feldkirch, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Marte.Marte Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Vorarlberger Krankenhaus  
Betriebsgesellschaft mbH**

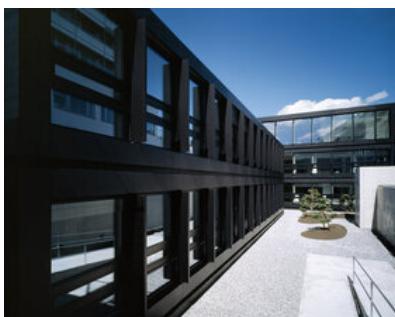
TRAGWERKSPLANUNG  
**Frank Dickbauer  
Norbert Gsteu**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**gbd ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM  
**08. Februar 2009**



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

**Pathologie LKH Feldkirch Erweiterung****DATENBLATT**

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)  
 Mitarbeit Architektur: Alexandra Fink  
 Bauherrschaft: Vorarlberger Krankenhaus Betriebsgesellschaft mbH  
 Mitarbeit Bauherrschaft: Norbert Kathan, Herwig Lutz  
 Tragwerksplanung: Frank Dickbauer, Norbert Gsteu  
 örtliche Bauaufsicht: gbd ZT GmbH  
 Mitarbeit ÖBA: Markus Beck  
 Projektmanagement: Land Vorarlberg, Abteilung VIIc - Hochbau und  
 Gebäudewirtschaft  
 Mitarbeit Projektmanagement: Klaus Schedler  
 Fotografie: Marc Lins

ELT: Dipl. HTL Ing. Wilhelm Brugger, Thüringen  
 HLS: Technisches Büro Klimaplan GmbH & Co KEG, Hohenems  
 Bauphysik: BDT Ing. Karlheinz Wille, Frastanz  
 Laboreinrichtung: Laborplaner Tonelli AG, Gelterkinden CH  
 Medizinaltechnik: IBG Heinrich Messmer, Aarau CH

Maßnahme: Erweiterung  
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2003  
 Planung: 2005  
 Ausführung: 2006 - 2008

Nutzfläche: 3.668 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 17.400 m<sup>3</sup>

AUSFÜHRENDE FIRMEN:  
 Baumeister: ARGE Hilti+Jehle, Nägelebau, IR Schertler  
 Aluminium-Glasfassade: Manahl GmbH, Bludenz-Bings  
 Sonnenschutz: Berthold GmbH, Rankweil  
 Labormöblierung: Waldner GmbH & Co KG, Wangen D

**AUSZEICHNUNGEN**

© Marc Lins

**Pathologie LKH Feldkirch Erweiterung**

ZV-Bauherrenpreis 2010, Nominierung